

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

311 (30.12.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N^o. 311. Dienstag den 30. December 1834.

Bekanntmachung.

Privatspargesellschaft betreffend.

An dem jeden Abend vom 21. bis 24. d. M. im Darmstädterhof statt gehaltenen Abschluß der Sparbüchlein haben nicht alle Mitglieder solche vorgelegt, die Mitglieder des Verwaltungsraths werden daher nächsten Dienstag den 30. d. M. von Abends 4 bis 6 Uhr nochmals versammelt seyn und es werden jene Mitglieder der Gesellschaft, deren Büchlein noch nicht abgeschlossen sind, ersucht, dieselbe zu diesem Behuf zu überbringen oder durch vertraute Personen zu übersenden, indem man sonst genöthigt wäre, die bis dahin nicht vorgelegt werdende Sparbüchlein gegen eine an den Gesellschaftsdienner zu entrichtende Gebühr abholen zu lassen.

Karlsruhe den 27. December 1834.

Der Vorstand.
E. Scholl.

vd. Rau.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Diebstahl.] Nach so eben erst eingegangener Anzeige sind am 22ten d. M. oder vielleicht auch schon einige Tage früher aus einem hiesigen Privathause die unten beschriebenen Effecten entwendet worden, welches wir der Fahndung wegen bekannt machen.

Karlsruhe den 27. Dezember 1834.

Großh. Stadtamt.

Beschreibung der entwendeten Effecten.

- 1) Ein Hemd von Scharding, mit 3 Knöpfchen von Gold-Email.
- 2) Vier bis sechs Hemden, von flächseuer hausgemachter Leinwand mit breiten Jabots von Mousseline mit D. B. bezeichnet.
- 3) Vier bis sechs Hemden ebenfalls von flächseuer Hausleinwand ohne Jabots mit den Buchstaben D. B. bezeichnet.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Bezüglich auf die diesseitige Anzeige vom 22. und resp. 23. d. M., die in der Nacht vom 21. auf den 22. d. M. verübte Waschentwendung betr., wird zu der dort angehängten Beschreibung der entwendeten Effecten nachträglich bekannt gemacht und zwar

ad Nro. 1. Zwei dieser Hemden sind von flächseuer Tuch und mit rother Baumwolle M. B. gezeichnet. Das 3. ist von feinem hansenem Tuch und roth B. S. 16. gezeichnet.

ad 2. Das C. H. gezeichnete Hemd ist am Herzschlig mit 3 Knöpfchen besetzt. Das 7. Hemd ist mit rother Baumwolle C. B. gezeichnet und von flächseuer Tuch.

ad 3. Diese Bettzüge ist von Baumwollentuch und roth und lilla caroriet.

Zum Nachtrag, und zwar:

ad Nro. 1. Die 3 ersten dieser Tischtücher sind von gestreiftem gebildetem hansenem Tuch. Ein jedes ist 7 Ellen lang und R. E. roth gezeichnet, das 4. ist roth, S. H. 6. das 5. roth, F. W. und das 6. roth, C. R. gezeichnet. Das 5. ist aus gebildetem hansenem Tuch und noch ganz neu; das 6. aus gestreiftem Gebild.

ad 2. Das eine dieser Leintücher ist roth, L. F. das 2. roth, A. M. E. gezeichnet.

ad 3. Dieses Hemd ist roth, G. S. gezeichnet.

ad 4. Eines dieser Betttücher ist A. S. 6. gezeichnet, noch ganz neu, etwa 5 Ellen lang und 4 Ellen breit; auch die übrigen Tücher haben insgesammt unter dem Namenszeichen Zahlen.

ad 5. Diese Servietten sind von gebildetem hansenem Tuch und noch ganz neu.

ad 6. Das Zeichen ist entweder A. S. 24; oder A. S. 36.

ad 7. Unter dem Namenszeichen steht die Nummer 28. vielleicht auch 48.

ad 8. Diese Hemden sind sämmtlich von hansenem Tuch und schon etwas abgetragen. Eines ist roth M. A. gezeichnet und daran besonders kenntlich, daß es lange Aermel hat. Das zweite ist M. O. und das dritte P. gezeichnet.

Zu dem wurde aus jenem Hause ferner entwendet:

- 1) Ein Mädchenhemd, H. gezeichnet.
- 2) Eine große zweischläfrige Bettüberzüge, roth und blau gestreift, mit weißem Grunde.

3) Zwei Pflasterüberzüge, blau gestreift, mit weißem Grunde.

4) Ein Paar baumwollene Strümpfe, roth M. A. gezeichnet.

Karlsruhe den 27. December 1834.
Großh. Stadtkamt.

(2) Karlsruhe. [Gläubiger-Aufforderung.]

In Erbtheilungs-Sachen der verlebten Hofmeßger Reuter Wittwe, Keatina geb. Trohmann von hier ergeht an die Gläubiger der Erblässerin die Aufforderung, ihre Ansprüche Freitags den 2. Januar k. J. Vormittags 9 Uhr im Hause No. 14. der Langenstraße bei Vermeidung der Rechtsnachtheile gehörig anzumelden und richtig zu stellen. Karlsruhe am 27. Decbr. 1834.

Großh. Stadtkamts-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Mit dem Ab- und Zuschreiben der Veränderungen in den Brandkassenanschlägen wird Montag den 29. d. M. der Anfang gemacht. Hieron werden diejenigen hiesigen Einwohner, welche im Laufe dieses Jahrs neue Häuser erbaut oder Veränderungen vorgenommen haben, mit der Aufforderung in Kenntniß gesetzt, sich am benannten und den folgenden 14 Tagen auf dem hiesigen Rathhause bei der zu diesem Geschäfte angeordneten Commission zu melden, und von dem Betreffenden die Anzeige zu machen.

Karlsruhe den 24. December 1834.
Gemeinderath.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausverkauf.] Die Erben des verlebten Mundloch Ludwig von hier lassen ihr gemeinschaftliches 2stöckiges Wohnhaus sammt Zugehörde in der neuen Herrenstraße Nr. 60. Montag den 5. Januar d. J. Nachmittags 3 Uhr im Hause selbst der letzten Versteigerung aussetzen.

Karlsruhe den 27. Januar 1834.
Großh. Stadtkamts-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Versteigerung Badischer Anlebensloose.] Dienstag den 20. Januar 1835. Vormittags 10 Uhr werden auf diesseitiger Kanzlei 400 Stück Loose vom Badischen Staatsanlehen bei Goll und Haber von 1820 in passenden Abtheilungen gegen baare Zahlung versteigert und dem Meistbietenden ohne Ratification vorbehalten zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 24. Dec. 1834.

Großherzogl. Stadt-Amtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Haus-Versteigerung.] In Gemäßheit erhaltenen Auftrags Großh. Stadt-

amtes dahier wird das 2stöckige Haus des Schreinermeisters Friedrich Weber in der Durlacherthorstraße No. 70. neben Schuhmachermeister Baumann und Tagelöhner Kriegers Wittwe mit Holzremise, Schweinstall und Garten im Vollstreckungswege Mittwoch den 21. Januar 1835 Vormittags 10 Uhr bei unterzeichneter Stelle versteigert, und der Zuschlag erfolgen wenn der Schätzungspreis geboten ist.

Karlsruhe den 22. Dezember 1834.

Das Bürgermeisteramt.

(2) Karlsruhe. [Brennholzversteigerung.] Freitag den 2. Januar 1835 werden aus dem Behuf der Straßenanlage nach Eagenstein abgeholt Waldstücke nächst dem Ludwigsthor

90 Klafter eichene Stumpfen und

2000 Stück eichene Wellen

öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerten eingeladen werden, daß die Zusammenkunft am vorbenannten Tage früh 9 Uhr am Ludwigsthor statt findet.

Karlsruhe den 23. December 1834.

Großh. Hofforstamt.

(10) Karlsruhe. [Haus feil.] In der Stephaniensstraße No. 36. nahe bei der Münze ist ein 2stöckiges Haus mit Seitenbau und geräumigem Hof und Garten aus freier Hand zu verkaufen und kann täglich eingesehen werden. Das Nähere ist im Seitenbau zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Garten feil.] Zwischen dem Ettlinger- und Ruppertsthor ist im 3. Gewann ein gut unterhaltenes Viertel Garten aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere in der Echpringenstraße No. 9.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der neuen Kronenstraße ist ein Logis von 3 Zimmern, zu ebener Erde, an ledige Herren zu vermieten, und täglich zu beziehen. Wo? ist in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

In der Akademiestraße No. 39. ist eine Wohnung von sechs bis acht Zimmer nebst einer verrohrten Dachstube, Speicherkammer, Keller und übrigen Erfordernissen zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen.

In der Amalienstraße No. 37. ist der 2te Stock, bestehend in 8 Zimmer, Alkof nebst allen Bequemlichkeiten zu vermieten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der langen Straße No. 243. ist ein sehr geräumiges Logis für eine Familie um billigen Preis zu vermieten und das Nähere hierüber in der Herrenstraße No. 47. zu erfragen.

In der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe erscheint Anfang Januar folgendes höchst wichtige Werk, worauf alle soliden Buchhandlungen Bestellungen annehmen:

Der
Deutsche Zoll-Verein,
sein System und seine Zukunft
von
Dr. C. F. Nebenius,

Großherzoglich Badischer Staatsrath, Director des Ministeriums des Innern, Vorstand der Gesetzgebungs-Commission und Curator der Universität Heidelberg, Commandeur des Großh. Bad. Bähringer Löwen- und des Großh. Hessischen Ludwigsordens.

gr. 8. 20—25 Bogen.

Bereits erschienen sind:

H e b e l s - W e r k e,
8 Bände

für kurze Zeit im Subscriptionspreis von 12 fl.

D i j o u r - A l m a n a c h

auf das Jahr 1835,
in dem niedlichen Format von

dieser  Größe,

mit Goldschnitt und Futteral.

30 fr.

Dieser neunzehnte Jahrgang enthält:

Die Stufenjahre des menschlichen Lebens
mit 22 niedlichen Compositionen und passendem Text.

B u r e a u - K a l e n d e r f ü r 1835,

mit 2 Ansichten. 1) Botanischer Garten; 2) Chinesisches Haus.

Preis colorirt	36 fr.
desgl. aufgezogen	44 fr.
„ schwarz	24 fr.
desgl. aufgezogen	32 fr.

Auch erscheinen im Jahr 1835 bei uns wieder regelmäßig
jeden Sonntag,
Blätter für häusliche Erbauung.
Zweiter Jahrgang.

Um die Anschaffung dieser mit so vieler Theilnahme aufgenommenen Erbauungsschrift möglichst zu erleichtern, haben wir die Einrichtung getroffen, daß der Abonnements-Preis

für Carlsruhe

vierteljährlich nur 48 kr. — auswärts 1 fl.

beträgt, und das Blatt in hiesiger Stadt jeden Sonntag kostenfrei den verehrlichen Herren Abonnenten in ihre Wohnungen überbracht wird.

Müller'sche Hofbuchhandlung.

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Mad. Dembinska mit Familie von Krakau. Hr. Asei, Kaufm. von Mannheim.

Im Englischen Hof. Hr. Hasenkleeber, Kaufm. von Remscheid.

Im goldenen Anker. Hr. Reuner, Lehrer von Lichtenau.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Kammerer, Rfm. von Bisingen. Hr. Gogel, Part. v. Petersburg. Mad. Schenasse von Leipzig.

Im goldenen Ochsen. Hr. Schörberger, Gutsbesitzer von Mörlheim, Hr. Serwig, Rfm. von Pforzheim. Hr. Sohn von Dberkirch.

Im grünen Baum. Hr. Stein von Siegelbach.

Im Kaiser Alexander. Hr. Rothhaupt, Part. von Grenzheim. Dlle. Merkel von Rastatt. Hr. Sulner, Handelsmann von Steinmauern.

Im Ritter. Hr. Achenbach, Partik. von Bruchsal. Hr. Herrmann, Bijoutier von Pforzheim. Hr. Kömmele, Thierarzt v. Sinsheim. Hr. Augustin, Rfm. aus Tyrol. Hr. Straßer, Handelsmann daher. Hr. Schinn, Rfm. mit Gattin von Paris. Hr. Wildenmu, Rfm. von Paris.

Im römischen Kaiser. Herr Braun, Buchhändler von Braunschweig. Hr. Kaspar, Part. von Neuburg.

Im rothen Haus. Hr. Schmidt, Gastgeber von Dallau.

Im Salmen. Hr. Schwan, Part. mit Gattin von Rheinzabern. Hr. Becker, Student v. Heidelberg.

Im der Sonne. Hr. Gohrenflo, Schullehrer von Friedrichsthal. Hr. Müller, Kaufm. von Cannstadt.

Im der Stadt Straßburg. Madame Offermann von Elberfeld.

Im weißen Bären. Hr. Sulat, Forstpraktikant von St. Leon.

Im Sähringer Hof. Hr. Rauch, Königl. Vater. Steuereinnehmer mit Sohn von Landau. Hr. Barth, Rfm. von Mannheim. Hr. Deger, Kaufm. daher. Hr. Wetck, Rechtspraktikant von Zweibrücken. Hr. Walter, Rfm. v. Criswy. Hr. Bleuler, Landschaftsmaler von Feuerthalen.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Min.-Registrator Moll: Hr. Babo, Student von Rastatt. — Bei Hrn. D. V. Amtssecretär Scheyrer: Dlle. Bothmer von Renchen. — Bei Hrn. Min. Rath Beck: Hr. Walter von Pfullendorf. — Bei Hrn. Postrath Braun: Fräulein Zimmer von Baden. — Bei Hrn. Chordirektor Jettel: Hr. Majetti, Student von München. — Bei Frau Baumeister Berckmüller: Hr. Gärtner, Student von Heidelberg.

Einpassirt.

Frau Gräfin von Langenstein von Straßburg. Hr. Staatsminister und Großhofmeister Frhr. von Berckheim von Mannheim.

Durchpassirt.

Hr. von Rastin, L. Bair. Cabinets-Courrier von Paris nach München.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der E. F. Müllerschen Hofbuchhandlung u. Hofbuchdruckerei.